

Aussprachetraining für spanischsprachige DaF- Lernende

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE UNTERRICHTSPRAXIS

DEUTSCHLEHRER:INNENTAG 2023 IN BARCELONA

DR. SILVIA DAHMEN - HERDER-INSTITUT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Themen

1. Ursachen für Ausspracheabweichungen und passende Übungstypen (kurz!)
2. Übungen zu Vokalen
3. Übungen zu Konsonanten
4. Übungen zu Silben (Phänomene im An- und Auslaut)
5. Noch Fragen?

1. Ursachen und Übungstypen

1. Ursachen und Übungstypen

Ursache Hörinterferenz

Lernende nehmen eine Fremdsprache durch einen „**muttersprachlichen Filter**“ wahr: Merkmale, die in der Muttersprache nicht relevant sind, werden beim Hören herausgefiltert

Beispiele:

- Spanische Deutschlernende haben Schwierigkeiten, den Unterschied zwischen langen und kurzen Vokalen (z.B. *Miete* – *Mitte*) zu hören
- Ihnen fällt es schwer, Ö-Laute von O-Lauten zu unterscheiden (*schön* – *schon*), da der Ö-Laut dem spanischen Vokal zugeordnet wird, der ihm auditiv am ähnlichsten ist – also /o/.

1. Ursachen und Übungstypen

Ursache Sprechinterferenz

Lernende produzieren fremdsprachliche Strukturen so, wie die entsprechenden Strukturen in der Muttersprache produziert werden. Sie versuchen, **muttersprachliche Strukturen wiederherzustellen**

Beispiel:

- Spanische Deutschlernende sprechen stimmlose Plosive ohne Behauchung (Aspiration) aus:
- „mein erster **Tag** in Deutschland war in München“



1. Ursachen und Übungstypen

Ursache Schriftinterferenz

Lernende orientieren sich bei der Aussprache an der Schriftsprache und übertragen ihre **muttersprachlichen Orthografiebeziehungen** auf die Fremdsprache.

Beispiel:

- Sehr häufig: <v> als [b]: „zum Beispiel das **V**erb“



1. Ursachen und Übungstypen

Ursache Artikulationsprobleme

Lernende wissen zwar, dass ein Laut oder eine prosodische Struktur anders als in der Muttersprache ausgesprochen wird, haben aber Probleme, die Struktur (rein in ihrer artikulatorischen Durchführung) zu produzieren.

Beispiel: Ich-Laut

„**Ich** lerne Deutsch, weil **ich** Übersetzer werden will“



1. Ursachen und Übungstypen

Hörinterferenzen -> Diskriminationsübungen (Minimalpaare)

Sprechinterferenz -> Automatisierungsübungen

Schriftinterferenz -> explizites Arbeiten mit der Schrift (z.B. Identifikation von Graphem-Phonem-Beziehungen im Deutschen im Vergleich zum Spanischen)

Artikulationsprobleme -> Artikulationsübungen („Tricks“)

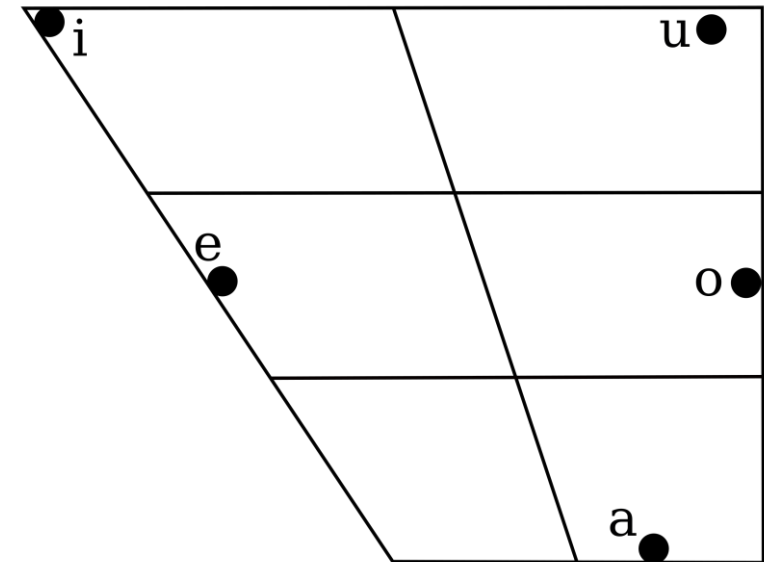
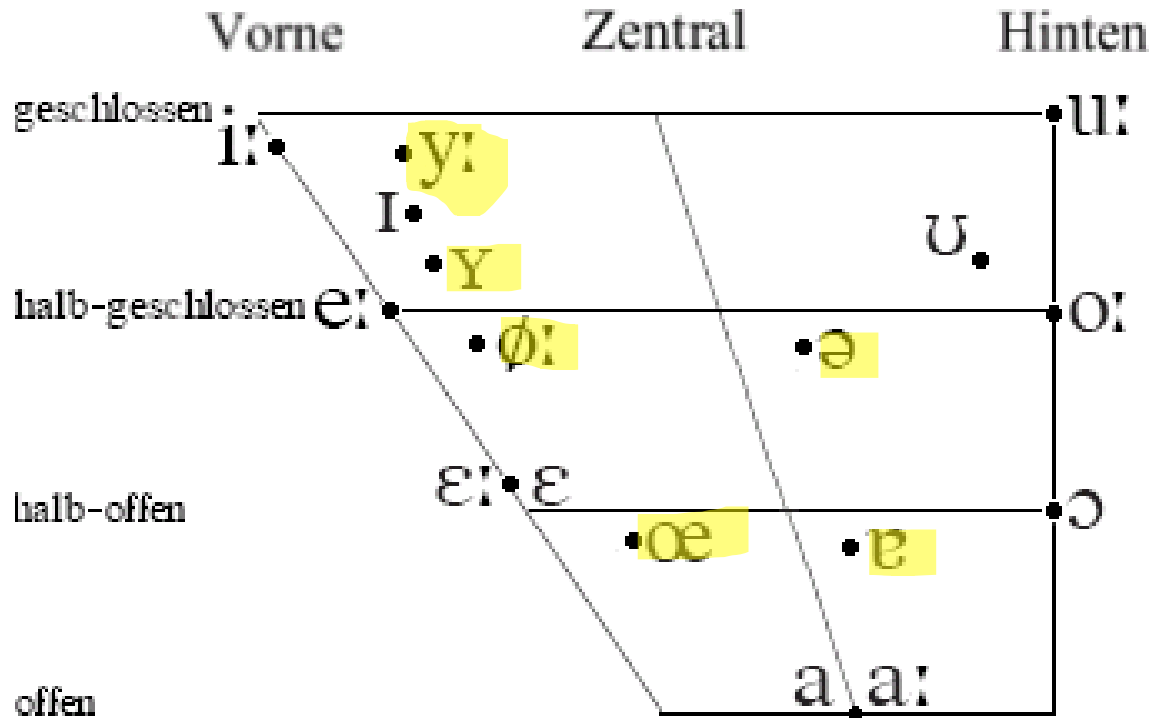
2. Übungen zu Vokalen

Vokale: Deutsch

-

Spanisch

IPA



Lang/gespannt vs. Kurz/ungespannt

Deutsch: Korrelation lang/gespannt – kurz/ungespannt

Z.B. Miete – Mitte [mi:tʰ] – [mʰtʰ]

Spanisch: nur eine Vokallänge, keine Spannungsunterschiede

Folge: deutsche Vokale werden mit einer Länge gesprochen, die zwischen der des deutschen Lang- und Kurzvokals liegt; Unterschiede in der Spannung werden nicht produziert

Beispiel: „eine kleine Stad**t**“



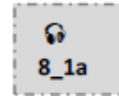
Längeres Tonbeispiel (vgl. „**T**ag, gesch**l**afen, **w**ach, **m**achte...“):



Hörübungen

ÜBUNG 1: VOKAL-REIME

a) mehrmals hören und still mitlesen



Vokal-Reime

Langer Vokal, kurzer Vokal!

Lang oder kurz? Ja hört doch mal:

Aaa – A. Maße – Masse. Das ist Klasse!

Eee – E. Bet und Bett. Das ist nett!

Iii – I. Miete – Mitte. Bitte, bitte!

Ooo – O. Sohlen – sollen. Alle wollen!

Uuu – U. Ruhm und Rum. Rum macht dumm!

Und so weiter, und so fort.

Kurz oder lang! Wer weiß ein Wort? *(Kerstin Reinke)*

Hirschfeld/Reinke (2018)

Hörübungen

Minimalpaarübungen mit Gesten unterstützen:

- Bei Langvokalen die Hände zügig schulterbreit auseinanderführen
- Bei Kurzvokalen einen schnellen Handkantenschlag ausführen

Zusätzlich zu den „klassischen“ Minimalpaaren auch mal Familiennamen verwenden:

lang		kurz	
1 Frau Dahler	–	Frau Daller	
2 Frau Hebel	–	Frau Hebbel	
3 Frau Schiefer	–	Frau Schiffer	
4 Herr Loose	–	Herr Losse	
5 Herr Kuhne	–	Herr Kunne	Hirschfeld/Reinke (2018)
6 Herr Brake	–	Herr Bracke	
7 Frau Bröse	–	Frau Brösse	
8 Frau Mühler	–	Frau Müller	

Hörübungen

Lange und kurze Vokale auch ohne Minimalpaare identifizieren lassen:

Beispiel aus Klasse! (A2), Klett-Verlag

<https://www.blinklearning.com/v/1693484008/themes/tmpux/launch.php#responsive/book/2087176/142017465>

Kapitel 3 Zeig dein Tale...   zurück zur Startseite
7a Sag mal: Langes oder kurzes e? 

Lies leise und ordne zu. Hör dann zur Kontrolle.
oder: Hör und ordne zu. (Schau auf die großgeschriebenen Buchstaben).



1. FErien

lang kurz

2. sich Entscheiden

lang kurz

3. der TEst

lang kurz

Sprechübungen

Für die Kombination aus lang/gespannt und kurz/ungespannt werden die in den Hörübungen verwendeten Gesten (Hände ausbreiten und Handkantenschlag) mit Mimik und Gestik verknüpft:

Beispiel:

„Miete“: gespannte Körperhaltung und Mimik mit Händeausbreiten

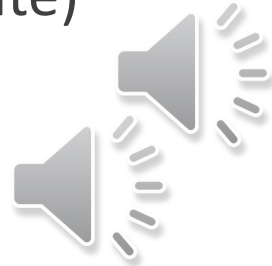
„Mitte“: Körper und Gesichtsmuskeln erschlaffen, das Wort wird quasi „hingespuckt“

Ü- und Ö-Laute

Vorderzungenvokale mit Lippenrundung kommen im Spanischen nicht vor!

Die Lernenden ersetzen sie häufig durch die entsprechenden Hinterzungenvokale (U- und O-Laute)

- „auch die Weißw**ü**rste...“
- „ich mö**ö**chte kennenlernen...“



...oder durch entsprechende ungerundete Vorderzungenvokale

- „ist sehr sch**ö**n“



Hörübungen

Minimalpaarübungen

- Für Ü- versus U-Laute: Brüder – Bruder, Mütter – Mutter...
- Für Ü- versus I-Laute: lügen – liegen, küssen – Kissen...
- Für Ö- versus O-Laute: lösen – losen, könnten – konnten...
- Für Ö- versus E-Laute: lösen – lesen, können – kennen...


Hörübungen

8 Hier wohne ich + ▾

[zurück zur Startseite](#)

8b ▾

Hör die Sätze. Wo hörst du einen Umlaut? Schreibe alle Wörter mit Umlaut unten.

Track 1.77 

1. Lilli schläft und Emma hort Musik.
2. Wir finden Hunde suß, aber Katzen mogen wir nicht.
3. Mein Sessel ist gemütlich. Da lese ich Bucher, das ist super!
4. In der Küche sind funf Schranke. Sie sind groß und hasslich.
5. Unsere Stuhle sind nicht toll. Sie sind nicht schon und sehr alt.



Umlaute identifizieren – Aus: Logo! (A1.1.) Klett-Verlag

Sprechübungen

- Die Lehrkraft fordert die Lernenden auf, alles zu imitieren, was sie vormacht. Sie beginnt damit, ein langes /i:/ zu artikulieren und hält dieses weiter an, während sie beginnt, alle möglichen Bewegungen mit den Lippen zu machen.
- Dies lenkt die Lernenden davon ab, dass die Produktion eines anderen Vokals das Ziel der Übung ist.
- Nach einer Weile legt die Lehrkraft einen Zeigefinger senkrecht an die Nasenspitze und dreht sich so, dass die Lernenden sie nun von der Seite sehen.
- Während der ursprüngliche Vokal immer weiter angehalten wird, stülpt die Lehrkraft die Lippen vor, bis diese den Zeigefinger berühren.
- Sie zieht die Lippen zurück, schiebt sie dann wieder bis an den Finger, und die Lernenden bemerken, dass sie nicht mehr [iiiiii], sondern [iiiiiyyiiiiiyyiiiiiyy] hören und artikulieren
- Für Ö-Laute geht man analog vor, beginnt aber mit dem entsprechenden E-Laut (Achtung, das deutsche gespannte [e:] muss zuvor geübt werden!

Sprechübungen

ÜBUNG 3: Ö-WÖRTER-WÜRFELSPIEL

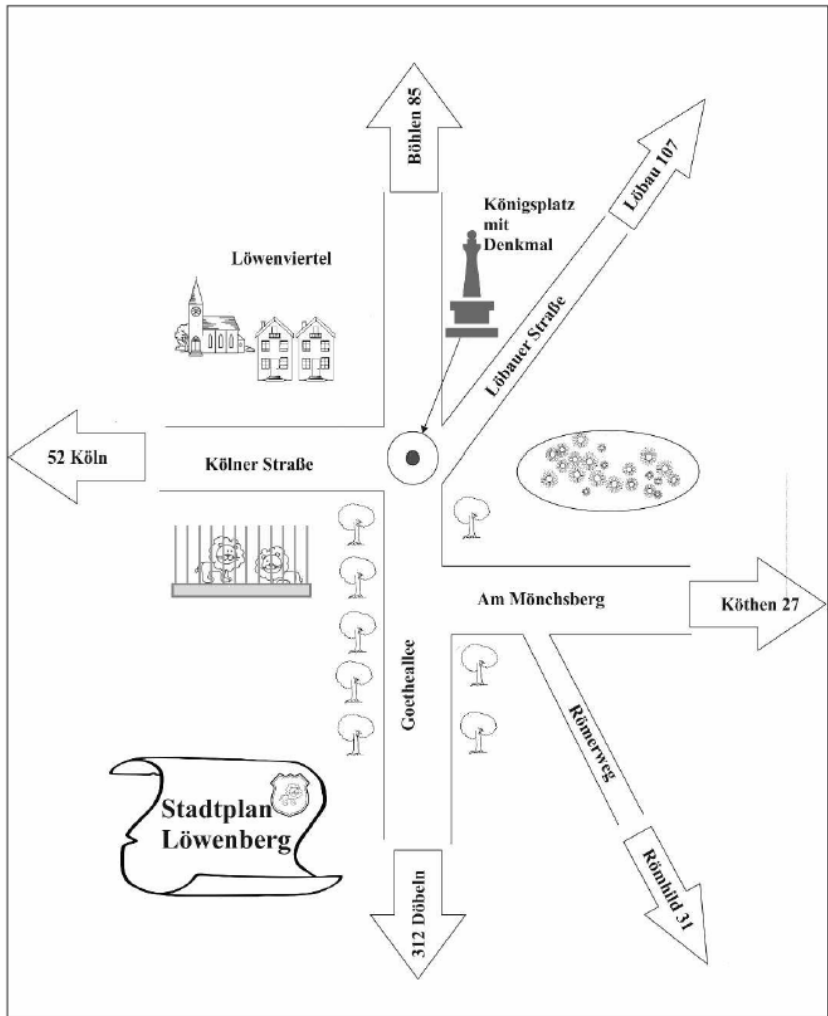
Spielanleitung:

- Mehrmals reihum würfeln und aus der passenden Spalte jeweils ein Wort wählen.
- Wort so umformen, dass ein Wort mit einem Ö-Laut entsteht (Plural-, Diminutiv- oder Adjektiv-Wort); jedes Wort darf nur einmal verwendet werden.
- Wer die meisten Wörter richtig gebildet hat, gewinnt (Strichliste führen).

Variante: zusätzlich Länge des Akzentvokals bestimmen; mit jedem Wort außerdem einen Satz bilden

Anwendung für Ö-
Laute aus
Hirschfeld/Reinke
(2016), Kapitel 9

1	2	3	4	5	6
Vogel	Tochter	Topf	Hose	Rose	Dorf
Storch	Sohn	Knopf	Rock	Wolke	Stock
Frosch	Person	Koffer	Wort	Tropfen	Korb
Wolf	Koch	Block	Loch	Osten	Ofen
Ort	Kopf	Ton	Brot	Norden	Schloss



Grafik: Dirk Meyer

Anwendung für Ö-Laute aus Hirschfeld/Reinke (2016),
Kapitel 9

;) **Stadtplan ansehen und gemeinsam üben (fragen und antworten)**

1 A: Ich komme aus ... (Köln) und will nach ... (Döbeln). Durch welche Straßen
Muss ich fahren?

B: ...

<-e> versus <-er>

Die sehr häufigen deutschen Endungen <-e> und <-er> entsprechen den Zentralvokalen [ɐ] und [ɛ] – beide gibt es im spanischen Vokalsystem nicht!

- [ɐ] wird meist als [e] gesprochen
- [ɛ] wird meist als [er] gesprochen

Beispiel: „ich studiere **e** Übersetzen und Dolmetschen und habe **e** Deutsch als eine meiner **er** Studiensprachen“



Hörübungen

Diskrimination

[?]

[?]

bitte

bitter

Lehre

Lehrer

übe

über

reite

Reiter

hocke

Hocker

keine

keiner

Hörübungen

Identifikation

Hebe die Hand, wenn du [e] wie in „bittere“ hörst!

(Die Wörter werden natürlich nur gehört, nicht mitgelesen)

drüber – bunter – lese – bunte – Lehrer – schwere – Lehre -...

Sprechübungen/Artikulation

- Der Vokal [ə] ist sehr einfach zu produzieren: die Zunge befindet sich in der neutralen Position, liegt also entspannt im Mund
- Für die Artikulation des [e] können sich die Lernenden ein kurzes [a] vorstellen. Für eine korrektere Artikulation kann man auch vom [ə] zum [a] die Zungenmitte absenken und in der Mitte „anhalten“ – dort befindet sich das [e]
- Nun werden die Wörter aus der Diskriminationsübung nachgesprochen.

Sprechübungen

Verbindung zu Grammatik

Bilde die korrekten Adjektivformen und Artikel. Sprich dann alle Phrasen laut aus.

Beispiel: ein/Frau/schön – ein/Mann/schön

Lösung: eine schöneu Frau – ein schönere Mann

ein/Turm/groß – ein/Burg/groß

ein/Weg/breit – ein/Straße/breit

ein/Person/nett – ein/Kerl/nett

3. Übungen zu Konsonanten

Konsonanten Spanisch - Deutsch

Konsonantensystem des europäischen Spanisch

		vorn				⇒	hinten	
Frikative	stimmlos	f	θ	s			x	
	stimmhaft					j		
Plosive	stimmlos	p		t			k	
	stimmhaft	b		d			g	
Affrikate	stimmlos				tʃ			
Nasale		m		n		ɲ		
Laterale				l		ʎ		
Vibranten	einfach			r				
	mehrfach			r				

deutsches Konsonantensystem

		vorn				⇒	hinten	
Frikative	fortis	f	s	ʃ	ç	x		
	lenis	v	z	ʒ	j	ʁ	h	
Plosive	fortis	p	t			k		
	lenis	b	d			g		
Nasale		m	n			ŋ		
Lateral			l					

[v] versus [b]

Diese Laute werden im Spanischen nicht differenziert, im Deutschen gibt es jedoch viele Wortpaare, die sich nur in diesen Lauten unterscheiden!

/b/	/v/
Bald	Wald
Bein	Wein
Bier	Wir
Bohnen	Wohnen
Ball	Wall
Berg	Werk
Base	Vase

[v] versus [b]

In den meisten Fällen wird [v] wie [b] gesprochen

„mein größter **W**unsch oder Traum“



„ich **w**ill mich mit den Menschen unterhalten können“



Teilweise ist auch umgekehrt eine Artikulation von [b] als [v] anzutreffen:

„seit einem Jahr **b**egann ich Deutsch zu lernen“



Längeres Beispiel zum Raten: Was ist für sie typisch deutsch?



Visualisierung

Bilabial: [b]



Labiodental: [v]



Übung: Die Lernenden sollen nur anhand der Lippenstellung erraten, welches Wort (von den Minimalpaaren) jeweils gleich ausgesprochen werden wird.

Sprechübungen/Artikulation

Die Lernenden formen mit Daumen und Zeigefingern beider Hände ein W (die Daumen bilden dabei die mittlere Spitze des W)

Die Spitze des W wird an die Unterlippe gelegt, sodass sie diese gegen die oberen Schneidezähne drückt

Dann wird [v] artikuliert.

Wörter zum Üben: Minimalpaare

Zusätzlich Wörter mit [b] und [v] in unterschiedlichen Positionen, z.B. Biene, Wade, Diva, Diebe, Kurve, Körbe, Beet, wer...

Sätze: Bernd und Werner wollen bald Bälle werfen.

Aus der „Phonothek“: Ich gehe in den Birkenwald, denn meine Pillen wirken bald 😊

[ʃ] versus [s]

Das Graphem <sch> und der entsprechende Laut [ʃ] kommen im Spanischen nicht vor!

Beim Sprechen werden sie häufig nicht differenziert:

Beispiele:

„aber die deutsche Grammatik ist sehr **sch**wer für mich“



„dort habe ich meine(n) erste(n) Abend **gesch**lafen“



Eine Besonderheit des deutschen Sch-Lauts ist, dass er mit Lippenrundung bzw. –vorstülpung artikuliert wird

Sprechübung/Artikulation

Ausgehend von [s] können die Lernenden die Zungenspitze langsam bis hinter den Zahndamm zurückziehen und feststellen, dass sich die Artikulation verändert.

Die Lippenvorstülpung kann mit Hilfe des senkrecht an die Nasenspitze gelegten Zeigefingers erreicht werden (die Lippen müssen den Finger berühren).

Hör und lies das Gedicht. Achte auf die Laute *s* und *sch*. Lies dann laut.



Sprich mir nach,
es **ist** nicht **sch**wer.

Straße, **S**port,
sprechen, **S**piel und mehr.

Liste, **T**est und **l**est,
kann**st**, will**st** oder geh**st**.



Einmal **s**prich**st** du SCH am **S**tart,
einmal **s**prich**st** du S ganz hart.

Aus: Klasse!
(A1) Lektion 7

Der Ich-Laut [ʝ]

Dieser Konsonant ist nur in wenigen Sprachen vertreten, da seine Artikulation komplex ist: die Zungenmitte muss zum harten Gaumen hochgewölbt werden.

Lernende ersetzen den Ich-Laut oft durch [j], [x], [s] oder [k]

Beispiel mit mehreren Varianten des Ich-Lauts:

„**Ich** komme aus Malaga, Spanien und **ich** habe achtundzwanz**ig** Jahre. **Ich** lerne Deutsch weil alle Leute (e)spr**ich**t Englisch.“



Artikulationsübung

Der Ich-Laut /ç/ ist über das lange /i:/ zu erreichen, da die Zunge sich beim /i:/ in der gleichen Position befindet wie beim /ç/.

Die Laute unterscheiden sich praktisch nur durch das Vorhandensein von Stimme beim Vokal und die Abwesenheit von Stimme beim Konsonanten.

Flüstert man also ein langes /i:/, erhält man den Ich-Laut.

In der Praxis hat es sich bewährt, den Lernenden nicht explizit zu sagen, dass ein Ich-Laut beim Flüstern des /i:/ entstehen soll, da sie dann häufig unbewusst die Zunge in die Position verschieben, wo sie den Ich-Laut vermuten.

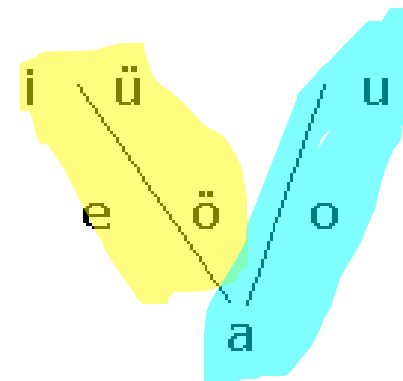
Artikulationsübung

Eine Möglichkeit, diesen Reflex zu umgehen ist es, sich auf Umwegen dem geflüsterten /i:/ zu nähern: die Lehrkraft sagt beispielsweise:

„Wie heißen die fünf wichtigen deutschen Vokalbuchstaben? [a – e – i – o – u]. Nun flüstern wir gemeinsam die Namen der Buchstaben. [Flüstern der Buchstabennamen] Nun nur den mittleren: [ççç]. Hört mal, nun sagt ihr den Ich-Laut.“

Finden der Regel zur Aussprache des Graphems <ch>

1. Entweder selber Wörter mit Ich- und Ach-Laut sammeln lassen, oder Vorgabe einer Wortsammlung.
2. Die Lernenden sollen die Wörter jeweils dem Ich- oder Ach-Laut zuordnen.
3. Die Lehrkraft malt das Vokaltrapez an die Tafel (und erklärt seine Bedeutung)
4. Sie schreibt nun die zugeordneten Wörter zu dem jeweiligen Vokal.
5. Die Lernenden erkennen, dass die Aussprache von <ch> vom vorausgehenden Vokal abhängt.
6. Weitere Fälle werden im Folgenden geklärt



Sprechübung

Die SuS sprechen Singular-Plural-Paare aus, bei denen der Umlaut im Plural gleichzeitig zur Verschiebung des Konsonanten führt:

Singular

der Koch

die Nacht

das Dach

das Loch

das Buch

der Geruch

die Macht

das Tuch

Plural

die Köche

die Nächte

die Dächer

die Löcher

die Bücher

die Gerüche

die Mächte

die Tücher

Der velare Nasal /ŋ/

Viele Sprachen besitzen diesen Nasal nicht.

Folge: die Lernenden spalten den Nasal (wahrscheinlich wegen des zweiteiligen Graphems <ng>) in zwei Konsonanten auf

Beispiel: „Junge“ [jungə] statt /jʊŋə/

Beispiel: „jung“ [jung] oder [junk] statt /jʊŋ/

Entsprechend muss explizit auf die Aussprache des <ng> (innerhalb eines Morphems) als einzelnes Phonem hingewiesen werden und die Artikulation geübt werden

Identifikationsübung

Höre die folgenden Wörter. Achte auf die Aussprache von <ng>. Wann klingt <ng> wie ein einziger Konsonant, wann klingt es wie zwei Konsonanten?

Junge, lang, angeben, Angel, Angelegenheit, längst, ungenau...

Wann klingt <ng> wie zwei Konsonanten?

Lösung

<ng> klingt wie zwei Konsonanten (also /ng/), wenn <n> und <g> zu verschiedenen Wortbestandteilen gehören

An-genehm, An-gelegenheit, un-genau

Gehört <ng> zu einem einzigen Wortbestandteil (=Morphem), wird es als einzelner Konsonant /ŋ/ gesprochen

Die Übung sollte mit weiteren Beispielen vertieft werden, die z.B. von den SuS aus einem vorhandenen Text herausgesucht und analysiert werden.

Artikulation

Möglichkeit 1: Erreichen des velaren Artikulationsortes über Analogiebildung Plosiv – Nasal

Hintergrund: im Deutschen werden Plosive und Nasale an den gleichen Artikulationsstellen gebildet:

Bilabial: /p, b, m/

Alveolar: /t, d, n/

Velar: /k, g, ŋ/

Übung: die SuS sprechen diese Kombinationen schnell hintereinander aus und finden so den velaren Artikulationsort

Artikulation

Möglichkeit 2: mechanische Hilfsmittel

Die SuS drücken den vorderen Teil der Zunge mit Hilde eines Fingers oder Stiftes nach unten und hinten, bis der Zungenrücken den weichen Gaumen berührt.

Bei der Artikulation muss die Luft dann durch die Nase entweichen.

Verhindern der Aufspaltung in /n/ und /g/

Nachdem die Artikulation erlernt wurde, muss nun der Impuls unterdrückt werden, den Konsonanten aufzuspalten.

Die SuS sagen erst isoliert /ŋŋŋ/ (um den Artikulationsort wiederzufinden), dann Wörter wie „lang, jung, Ding“ und halten das finale /ŋ/ möglichst lange an.

Anschließend wird der finale Konsonant schrittweise verkürzt, bis die richtige Dauer erreicht ist.

Danach werden Wörter mit medialem <ng>, z.B. „lange, Junge, Dinge“ geübt. Auch hier wird erstmal der Konsonant gelängt, geht dann aber ins Schwa (das ist der Laut, für den das <e> in „Junge“ steht) über.

3. Übungen zu Silben

ANLAUT UND AUSLAUT

Anlaut: Vokalneueinsatz/Knacklaut

Im Deutschen muss jede betonte Silbe mit einem Konsonanten beginnen! Wenn im Anlaut kein Konsonant steht, wird der Knacklaut (Glottalplosiv) produziert

Beispiele: Aal [ʔa|], Beamter [bʔa|]

So werden Wortgrenzen deutlich hörbar: ein Apfel [ʔʔʔʔ ʔʔʔʔʔʔʔʔ]

Spanisch verwendet Liaison, was zu „schönen“ Silben führt, aber die hörbaren Wortgrenzen aufhebt: Buenos Aires [bʔʔʔʔʔʔʔʔʔʔʔʔʔʔ]

Aus „ein Apfel“ wird [ʔʔ.ʔʔ.ʔʔʔʔʔʔ]

Beispiel: „und wenn du hast ein(e) Arbeit(e) du hast Geld, ein Beruf ist sehr wichtig“



Eine Verschleifung der Wortgrenzen erschwert das Verstandenwerden

Hörübungen

Zur Bewusstmachung:

Meine beste Freundin heißt Ina. Meine Mutter kann sich den Namen nicht merken. Sie fragt mich dann:

Ist dieser Brief von Nina oder von Ina?

Gehst du ins Kino mit Tina oder mit Ina?

Machst du dir Sorgen um Mina oder um Ina?

Und ich antworte: Von Ina, mit Ina und um Ina!

Oder: einen Satz wie „Ich esse oft Äpfel und anderes Obst“ einmal mit, dann ohne Knacklaute sagen (Achtung, schwer!)

Hörübungen

Minimalpaarübungen

- beim Messen – beim Essen
- mit dem Motto – mit dem Otto
- verreisen – vereisen
- Erdbeerreis – Erdbeereis
- mitteilen – miteilen

Bei Verwechslung von [h] und [ʔ]

- Hoffen – offen
- Hier – ihr
- Haus – aus...

Hörübungen

Höre die folgenden Wörter und markiere, wo du den Knacklaut hörst

A. beachten

B. eröffnen

C. unterirdisch

D. beeindruckend

...

Artikulation

Der Knacklaut ist ein Plosiv (wie p, t, k), der in der Stimmritze (Glottis) gebildet wird: er klingt ein bisschen, wie wenn man hustet

Da er in der Schrift durch kein Graphem repräsentiert wird, kann man ihn eine Zeit lang im Unterricht in der Schrift markieren:

Aufgabe: „huste“ an den Stellen, wo der Knacklaut mit # markiert ist!

#Auto be#achten The#ater #er#innern ...

Sprechübungen

ÜBUNG 6: REIME – WÖRTER MIT UND OHNE H

a) *Reime vorlesen und besonders auf H-Laut und Vokalneueinsatz achten – (bei H-Wörtern immer in die Hände hauchen, bei Vokalneueinsatz mit der Hand nach unten schlagen)*

Hanne und Hella – Anne und Ella.
Hin und her – in und er.
Haus und Hecke – aus und Ecke.
Hund und Hände – Und? Zu Ende!

b) *Reime vorlesen*

ÜBUNG 7: ZUNGENBRECHER

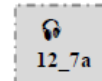
a) *Zungenbrecher hören und still mitlesen*

Essig ess ich nicht. Ess ich Essig, ess ich Essig nur mit Kopfsalat.
In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.
Hinter Hanne Hermanns Haus hängen hundert Hemden raus,
hundert Hemden hängen raus hinter Hanne Hermanns Haus.

b) *Zungenbrecher vorlesen*

c) *Zungenbrecher schnell sprechen – eine/r beginnt und wird immer schneller, wenn sie/er sich versprochen hat, wird die/der Nächste aufgerufen und macht weiter*

Weitere Sprechübungen zu [h] und [ʔ]
aus Hirschfeld/Reinke (2018) Kapitel 9



Anlaut: Sprossvokale vor <sp-, st-, spr-, str->

Spanische Lernende fügen vor den oben genannten Anlautclustern einen Vokal an, um sie so auf zwei Silben zu verteilen: „Straße“ [estrase], „Spaß“ [espas]

Beispiele:

„aber von (e)sprechen ich habe eine komisch Deutsch“



„alle Leute (e)spricht Englisch“



Sprechübung

- In Wörtern wie „Sprache, Straße, Schrank, Stadt, Spaß...“ wird der erste Konsonant so lange wie möglich ausgehalten (Wettbewerb!), bevor der Rest des Wortes gesagt wird. So wird der Impuls für den Sprossvokal überlistet.
- Die Position für den [ʔ]-Laut kann durch die weiter oben gezeigte Übung erreicht werden
- Danach zeigt die Lehrkraft durch Handbewegung an, wie lang der Konsonant gehalten werden soll.
- Die Länge des ersten Konsonanten wird langsam abgebaut, bis die natürliche Länge erreicht ist, danach wird das Wort mehrfach in normalem Tempo gesprochen.

Phänomene im Auslaut

Im Auslaut unterliegen Obstruenten zwei Prozessen, durch die sie ihre Aussprache verändern.

Obstruenten sind diejenigen Konsonanten, die in fortis-lenis-Paaren auftreten:

deutsches Konsonantensystem

		vorn				⇒	hinten	
Frikative	fortis	f	s	ʃ	ç	x		
	lenis	v	z	ʒ	j	ʁ	h	
Plosive	fortis	p	t			k		
	lenis	b	d			g		
Nasale		m	n			ŋ		
Lateral			l					

Auslaut: Auslautverhärtung

Im Silbenauslaut werden die Obstruenten /b, d, g, z, v/ verhärtet und damit stimmlos [p, t, k, s, f], obwohl die Schrift suggeriert, sie seien stimmhaft: <b, d, g, s, v>

Lie**b**e [b] – lieb**b** [p]

Hun**d**e [d] – Hund**d** [t]

Ta**g**e [g] – Ta**g** [k]

Hä**u**ser [z] – Haus**s** [s]

Motiv**e** [v] – Motiv**v** [f]

Die Lernenden interpretieren die Grapheme <b, d, g, v, (s)> auch im Auslaut als stimmhafte Obstruenten und sprechen sie so aus, auch wenn sie in der Lage sind, [p, t, k, f, s] im Auslaut auszusprechen

Es handelt sich also um eine Schriftinterferenz

Bewusstmachung

Lies und höre die folgenden Sätze. Unterstreiche alle <d>, die wie [t] klingen!

Dana hält eine Dose voll Geld in der Hand.

Der Hund nahm in der Badewanne ein Bad.

Bernd las ein beidseitig bedrucktes Blatt.

Dirk hat endlich ein brandneues Fahrrad.

- > Entsprechende Übungen auch für andere auslautende Obstuenten!

Regel finden

Ergänze die Regel:

<b, d, g> klingen wie

[p, t, k], wenn sie in einer Silbe _____ dem Vokal stehen.

[b, d, g], wenn sie in einer Silbe _____ dem Vokal stehen.

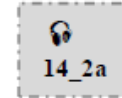
Technisch korrekter könnte man sagen, dass Plosive im Silbenanlaut stimmhaft, im Auslaut stimmlos sind.

Die gleiche Regel gilt übrigens für <s> und <v>!

Bewusstmachung und Regel finden

ÜBUNG 2: ABEND

a) Vers hören, still mitlesen und auf die unterstrichenen Konsonanten achten



Abend wird es wieder
über Wald und Feld,
säuselt Frieden nieder,
und es ruht die Welt. (Hoffmann von Fallersleben)

Hirschfeld/Reinke (2018)

b) ankreuzen – wie spricht man das?

	lenis [d]	fortis [t]
<d> in <i>Abend, wird, Wald, und, Feld</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<d> in <i>wie-der, Frie-den, nie-der</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c) Beispielwörter für die Regel aufschreiben

<b, d, g, s>	wird als [b d g z] gesprochen in ⇒ <i>Liebe, Hunde, Züge, Reise</i>
	wird als [p t k s] gesprochen in ⇒ <i>lieb, Hund, Zug, Reis</i>

Sprechübung/Artikulation

Sprich die folgenden Wörter aus. Halte dir dabei ein Blatt Papier ein paar Zentimeter vor den Mund. Sprich den letzten Laut mit spürbarer Aspiration/Behauchung aus (so, dass sich das Blatt bewegt)

lieb, Leib, schob, Lob, gab, ab

Land, Hund, Band, Rad, Bad, Lied

Schlag, Weg, Berg, log, Flug, zog

Ergänze die fehlenden Formen! Sprich die Wörter laut aus. Was fällt dir auf?

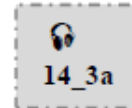
	Singular	Plural
1	das Bad	
2		die Züge
3	der Hund	
4		die Körbe
5	das Haus	
6		die Wälder
7	die Hand	
8		die Gänse
9	der Tag	
10		die Berge

Produktive Übung: Singular - Plural

Anwendung

ÜBUNG 3: VOM PLURAL ZUM SINGULAR – ALLES IN REIMEN

a) *Reime (Wortpaare) im Plural hören, dabei auf die Aussprache von <b, d, g, s> achten*



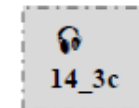
Hirschfeld/Reinke
(2018)

Plural	Singular
1 Hände und Wände	⇒ <i>die Hand und die Wand</i>
2 Länder und Bänder	⇒ <i>das Land und das Band</i>
3 Bilder und Schilder	⇒ <i>das Bild und das Schild</i>
4 Betriebe und Siebe	⇒ <i>der Betrieb und das Sieb</i>
5 Berge und Zwerge	⇒ <i>der Berg und der Zwerg</i>
6 Flüge und Züge	⇒ <i>der Flug und der Zug</i>
7 Preise und Kreise	⇒ <i>der Preis und der Kreis</i>

b) *Wortpaare im Singular (mit Artikel) aufschreiben (wie im Muster)*

c) *Wortpaare im Plural und im Singular (Lösung) hören und nachsprechen*

d) *Wortpaare im Plural und im Singular vorlesen*



Auslaut: R-Vokalisierung

Im Silbenauslaut wird <r> vokalisiert, obwohl die Schrift suggeriert, dass dort auch das konsonantische R gesprochen wird (R-Vokalisierung)

Die Lernenden interpretieren das Graphem <r> auch im Auslaut als Konsonanten und sprechen ihn so aus

Es handelt sich um eine Schriftinterferenz, eventuell kombiniert mit einer Sprechinterferenz (vokalisiertes R existiert nicht im Phoneminventar der Muttersprache)

Über die Aussprache des vokalisiertes R haben wir schon in der Rubrik „Vokale“ gesprochen!

Regeln finden

Hirschfeld/Reinke (2018)

ÜBUNG 1: UNTERRICHT

a) Gedicht hören und auf <r> und <-er> achten



13_1a

Unterricht

Unterricht –
einer spricht.

Alle schreiben, lernen, hören,
fragen, raten. Nur nicht stören!

Jeder hört zu!

Und was machst du? (Kerstin Reinke)

b) Gedicht noch einmal hören und auf diese Wörter achten

deutliches konsonantisches R: *raten*

schwaches vokalisches R: *nur*

c) Gedicht (a) nochmals hören und alle deutlichen (konsonantischen) R-Laute unterstreichen

d) Wörter aus dem Text still lesen (Tabelle) und ankreuzen – welche Wörter haben ein konsonantisches R, welche haben ein vokalisches R?

	vokalisches R [ɐ]	konsonantisches R [ʀ]
einer, jeder, hört	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sprechen, schreiben, lernen, hören, fragen, stören	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

e) Gedicht (a) nochmals hören und halblaut mitsprechen

f) Gedicht vorlesen

Regeln finden

	konsonantisch [ɾ]	vokalisch [ɐ]
am Wortanfang	☒ ⇒ <i>raten</i>	
am Silbenanfang	☒ ⇒ <i>hören</i>	
nach Konsonanten	☒ ⇒ <i>schreiben</i>	
nach kurzen Vokalen	☒ ⇒ <i>lernen</i>	
nach langen Vokalen		☒ ⇒ <i>hört</i>
<i>er-/-er</i> (unbetont) (unbetont)		☒ ⇒ <i>jeder</i>

Hirschfeld/Reinke
(2018)

Wechsel von konsonantischem und vokalischem R

Singular	Plural
Das Tier	
	Die Uhren
Der Bär	
	Die Türen
Die Kur	
	Die Ohren

Für R-Laute...ist aber schwer!



Noch Fragen?

Brauchen Sie Übungen für weitere Phänomene?

... wir haben alles da! 😊

Literatur

Dahmen, S. & Weth, C. (2018) Phonetik, Phonologie und Schrift. Schöningh.

Dahmen, S. (2013) Onlinematerialien für DaF-Training.

<https://www.dropbox.com/scl/fo/6m6cflv1d4l3fut661uut/h?rlkey=e20jj9acm75497vveyxhmg8pf&dl=0>

Hirschfeld, U. & Reinke, K. (2018) Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2. Auflage). Erich Schmidt Verlag.

Hirschfeld, U. & Reinke, K. (2014) 44 Aussprachespiele. Ernst Klett Verlag.

Fleer, S. et al. (2019) Klasse!. Ernst Klett Verlag.

Klett-Verlag (2023) Logo!. Ernst Klett Verlag.

Valmann, G. Europäisches Spanisch. In: Dahmen, S., Hirschfeld, U., Meissner, S., Reinke, K. (Hrsg.) Kontrastive Phonetik. Erich Schmidt Verlag.